

Klauber  
Günster  
Gerste  
Robra  
Schmacke

2015/2016

# Versorgungs-Report

Schwerpunkt: Kinder und Jugendliche

## Inhaltsverzeichnis

 Schattauer

mit  
Online-  
Zugang

# Inhalt

<b>Editorial</b> . . . . .	1
Bernt-Peter Robra	
<b>Teil I Schwerpunktthema:</b>	
<b>Kinder und Jugendliche</b>	
<b>1 Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Zentrale Ergebnisse des Kinder- und Jugendgesundheits surveys (KiGGS)</b> . . . . .	13
Petra Rattay, Kristin Manz und Hannelore Neuhauser	
1.1 Einleitung . . . . .	14
1.2 Methodik . . . . .	14
1.3 Körperliche und psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. . . . .	15
1.3.1 Infektionskrankheiten. . . . .	15
1.3.2 Chronische Erkrankungen . . . . .	17
1.3.3 Übergewicht/Adipositas. . . . .	19
1.3.4 Unfälle . . . . .	20
1.3.5 Psychische Auffälligkeiten . . . . .	21
1.4 Gesundheitsverhalten von Kindern und Jugendlichen. . . . .	21
1.4.1 Ernährung. . . . .	21
1.4.2 Körperliche Aktivität . . . . .	23
1.4.3 Tabakkonsum . . . . .	25
1.4.4 Alkoholkonsum . . . . .	26
1.5 Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen . . . . .	27
1.5.1 Inanspruchnahme niedergelassener Ärztinnen und Ärzte . . . . .	27
1.5.2 Kinderfrüherkennungsuntersuchungen . . . . .	29
1.5.3 Impfungen . . . . .	31
1.6 Soziale Determinanten der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. . . . .	33
1.6.1 Sozialstatus. . . . .	33
1.6.2 Familienform . . . . .	34
1.6.3 Migrationshintergrund . . . . .	34
1.7 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen . . . . .	36

<b>2</b>	<b>Gesundheitliche Trends bei Kindern und Jugendlichen: Behandlung im Krankenhaus</b> .....	43
	Jutta Spindler	
2.1	Vorbemerkung .....	44
2.2	Überblick über die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen .....	45
2.3	Erkrankungsspektrum und Behandlungen im Kindes- und Jugendalter .....	47
2.4	Versorgung in den Fachabteilungen und Verweildauer im Krankenhaus. ....	52
2.5	Durchgeführte Operationen und Prozeduren .....	53
2.6	Ausblick: Modellrechnung der Krankenhausbehandlungen bei Kindern und Jugendlichen für 2020 und 2030. ....	67
<b>3</b>	<b>Trends bei der Verordnung von Arzneimitteln bei Kindern und Jugendlichen</b> .....	71
	Thomas Michael Kapellen, Carsten Telschow und Anette Zawinell	
3.1	Einleitung .....	71
3.2	Datengrundlage und Methoden .....	72
3.2.1	Klassifikationsdaten .....	72
3.3	Arzneimittelanalysen der Verordnungen für Kinder .....	73
3.3.1	Zehnjahres-Rückblick über die Arzneimittelverordnungen für Kinder und Jugendliche im Jahr 2013 gegenüber 2004. ....	73
3.3.2	Verordnungsstarke Arzneimittelgruppen bei Kindern und Jugendlichen .....	74
3.3.3	Arzneimitteltherapie des Diabetes im Kindes- und Jugendalter ....	80
3.4	Schlussbetrachtung. ....	85
<b>4</b>	<b>Trends in der Heilmittelversorgung von Kindern und Jugendlichen</b> ...	89
	Andrea Waltersbacher und Joachim Klose	
4.1	Einleitung .....	90
4.2	Datengrundlage und Methoden .....	91
4.3	Die Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Ergotherapie, Sprachtherapie und Physiotherapie .....	92
4.3.1	Patienten und Verordnungen im Jahr 2013 im Überblick .....	92
4.3.2	Ergotherapeutische Therapien .....	95
4.3.3	Sprachtherapeutische Therapien .....	101
4.3.4	Physiotherapeutische Therapien. ....	106
4.4	Zusammenfassung und Ausblick .....	113

<b>5</b>	<b>Antipsychotika bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland – Trends in den Verordnungs- und Neuverordnungsraten und Charakterisierung der Empfänger</b> . . . . .	<b>117</b>
	Sascha Abbas, Peter Ihle, Jürgen-Bernhard Adler, Susanne Engel, Christian Günster, Roland Linder, Gerd Lehmkuhl und Ingrid Schubert	
5.1	Einleitung . . . . .	117
5.2	Methoden . . . . .	119
5.2.1	Datengrundlage . . . . .	119
5.2.2	Prävalenz und Inzidenzbestimmung . . . . .	119
5.2.3	Antipsychotika . . . . .	120
5.2.4	Morbidität . . . . .	120
5.2.5	Facharztgruppen . . . . .	120
5.2.6	Statistik . . . . .	121
5.3	Ergebnisse . . . . .	121
5.3.1	Verordnungsprävalenz von Antipsychotika in den Jahren 2004 bis 2012 . . . . .	121
5.3.2	Verordnungsprävalenz einzelner Wirkstoffe in den Jahren 2004 bis 2012 . . . . .	124
5.3.3	Verordnungsinzidenz der Antipsychotika in den Jahren 2004 bis 2012 . . . . .	124
5.3.4	Deskription der im Jahr 2012 erstmaligen Antipsychotika-Empfänger . . . . .	127
5.3.5	Wer initiiert die Therapie? . . . . .	130
5.4	Diskussion . . . . .	131
5.5	Zusammenfassung . . . . .	134
<b>6</b>	<b>Administrative Prävalenz und medikamentöse Behandlung hyperkinetischer Störungen bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland 2006 bis 2013</b> . . . . .	<b>137</b>
	Christiane Roick und Andrea Waltersbacher	
6.1	Einleitung . . . . .	138
6.2	Datengrundlage und Methoden . . . . .	140
6.3	Ergebnisse . . . . .	141
6.3.1	Administrative Prävalenz hyperkinetischer Störungen . . . . .	141
6.3.2	Medikamentöse Behandlung hyperkinetischer Störungen . . . . .	146
6.4	Regionale Unterschiede in der Verordnung HKS-spezifischer Medikamente . . . . .	148
6.5	Diskussion . . . . .	150
6.5.1	Administrative Prävalenz hyperkinetischer Störungen . . . . .	150
6.5.2	Medikamentöse Behandlung hyperkinetischer Störungen . . . . .	159
6.6	Zusammenfassung und Fazit . . . . .	162

<b>7</b>	<b>Autismus-Spektrum-Störungen in Deutschland: Diagnoseprävalenz, Versorgung und zeitliche Trends</b> .....	167
	Christian Bachmann und Falk Hoffmann	
7.1	Einleitung .....	168
7.2	Methodik .....	169
7.3	Ergebnisse .....	170
7.3.1	Prävalenz .....	170
7.3.2	Komorbiditäten .....	173
7.3.3	Therapie .....	173
7.3.4	Versorgung nach Facharztgruppen .....	176
7.3.5	Diagnosepersistenz .....	177
7.4	Diskussion .....	178
7.5	Schlussfolgerung .....	182
<b>8</b>	<b>Adipositas bei Kindern und Jugendlichen</b> .....	185
	Martin Wabitsch und Anja Moß	
8.1	Prävalenz .....	185
8.2	Die adipogene Umwelt .....	186
8.3	Folgen der Adipositas bei Kindern und Jugendlichen .....	188
8.4	Prävention .....	189
8.5	Therapie der Adipositas .....	190
8.5.1	Evidenzbasierte Leitlinie zur Therapie der Adipositas im Kindes- und Jugendalter .....	191
8.5.2	Versorgungssituation in Deutschland .....	191
8.6	Mechanismen der Körpergewichtsregulation .....	193
8.7	Maßnahmen gegen die Diskriminierung von Kindern und Jugendlichen mit Adipositas .....	196
<b>9</b>	<b>Trends, regionale Variabilität und Indikationsstellung von Tonsillektomien in Deutschland</b> .....	199
	Jochen P. Windfuhr und Bettina Gerste	
9.1	Einleitung .....	199
9.2	Methoden und Daten .....	201
9.3	Ergebnisse .....	203
9.3.1	Abhängigkeitsfaktor Alter und Geschlecht .....	203
9.3.2	Altersabhängige Behandlungsraten für Tonsillektomien zwischen 2006 und 2012 .....	204
9.3.3	Abhängigkeitsfaktor regionale Verteilung .....	206
9.3.4	Antibiotische Behandlung vor Tonsillektomie .....	209
9.4	Diskussion .....	212
9.4.1	Trends .....	212
9.4.2	Regionale Variabilität .....	212
9.4.3	Indikationsstellung .....	213
9.5	Zusammenfassung .....	214

<b>10</b>	<b>Versorgungstrends, regionale Variation und Qualität der Versorgung bei Appendektomien</b> . . . . .	217
	Udo Rolle und Matthias Maneck	
10.1	Einleitung . . . . .	218
10.2	Datengrundlage und Methoden . . . . .	219
10.2.1	Untersuchung der Behandlungsqualität . . . . .	220
10.3	Ergebnisse I . . . . .	221
10.3.1	Allgemeine Behandlungsrate Appendektomie. . . . .	221
10.3.2	Behandlungsanlass, -verfahren und -ort. . . . .	222
10.3.3	Krankenhausverweildauer . . . . .	227
10.4	Ergebnisse II. . . . .	228
10.4.1	Behandlungsqualität. . . . .	228
10.5	Diskussion . . . . .	231
10.5.1	Allgemeine Behandlungsrate Appendektomie. . . . .	231
10.5.2	Krankenhausverweildauer . . . . .	233
10.5.3	Behandlungsqualität. . . . .	233
10.6	Fazit . . . . .	236
<b>11</b>	<b>Pädiatrische CT- und MRT-Untersuchungen in Deutschland: Zeitliche Trends der Versorgung 2006 bis 2012</b> . . . . .	239
	Roman Pokora, Bettina Gerste, Gundula Staatz, Christian Günster und Maria Blettner	
11.1	Einleitung . . . . .	239
11.2	Datenquellen und Methoden . . . . .	241
11.3	Ergebnisse – Trends in der Diagnostik und Eckdaten der Versorgung mit CT- und MRT-Untersuchungen . . . . .	243
11.3.1	Trends in der Diagnostik mit CT- und MRT-Untersuchungen in den Jahren 2006 bis 2012. . . . .	244
11.3.2	CT-Häufigkeiten und Eckdaten der Versorgung im Jahr 2012. . . . .	248
11.3.3	Regionale Unterschiede in der CT- und MRT-Versorgung im Jahr 2012. . . . .	250
11.3.4	Untersuchte Körperregion und Krebsinzidenz im Jahr 2012. . . . .	253
11.3.5	Indikationen von CT-Patienten. . . . .	255
11.4	Bewertung der Auswertung vor dem Hintergrund der aktuellen Kohortenstudien . . . . .	258
11.5	Diskussion . . . . .	260
<b>12</b>	<b>Prävention und Gesundheitsförderung bei Kindern und Jugendlichen</b> . .	265
	Ulla Walter und Sebastian Liersch	
12.1	Relevanz und Definitionen. . . . .	265
12.2	Ansätze und Strategien. . . . .	266
12.3	Strukturen und gesetzliche Regelungen. . . . .	268
12.4	Prävention und Gesundheitsförderung in ausgewählten Handlungsfeldern . . . . .	269



12.4.1	Bewegungsförderung .....	269
12.4.2	Tabak-/Wasserpfeifen-/E-Zigaretten-Konsum .....	271
12.4.3	Impfen .....	273
12.5	Ausblick .....	274
<b>13</b>	<b>Entwicklungsförderung sozial benachteiligter Kinder am Beispiel einer Region</b> .....	<b>281</b>
	Gabriele Trost-Brinkhues, Thilo Koch, Gabriele Ellsäßer	
13.1	Beschreibung der Region: Die StädteRegion Aachen .....	281
13.2	Bedeutung einer frühen Entwicklungsförderung .....	283
13.3	Datenlage in der StädteRegion Aachen .....	284
13.4	Zusammenhänge von Entwicklungsauffälligkeiten der Kinder und elterlicher Bildung .....	286
13.5	Gesundheitsförderliche Entwicklungsbedingungen in einer Region .....	289
13.5.1	Konsentierete Gesundheitsziele .....	289
13.5.2	Bedarfsorientierte strukturelle Angebote .....	291
13.5.3	Vernetzung der beteiligten Akteure .....	293
13.5.4	Multiplikatorenschulungen .....	293
13.6	Fazit .....	294
<b>14</b>	<b>Verfügbarkeit von evaluierten Präventionsprogrammen für Verhaltensprobleme von Kindern und Jugendlichen – die „Grüne Liste Prävention“</b> .....	<b>297</b>
	Frederick Groeger-Roth	
14.1	Ausgangslage .....	297
14.2	Struktur und Bewertungskriterien der Grünen Liste Prävention ....	299
14.3	Empfohlene Programme .....	301
14.4	Umsetzung von Präventionsprogrammen .....	302
14.5	Fazit .....	303
 <b>Teil II Monitoring</b>		
<b>15</b>	<b>Prävalenz und Inzidenz depressiver Erkrankungen in Deutschland im Jahr 2012</b> <b>Eine Analyse auf Basis der in Routinedaten dokumentierten Depressionsdiagnosen</b> .....	<b>309</b>
	Bettina Gerste und Christiane Roick	
15.1	Einleitung .....	310
15.2	Methoden .....	311
15.2.1	Aufgriff und Diagnosevalidierung .....	311
15.2.2	Schweregraddefinition bei den Prävalenz- und Inzidenzanalysen ...	313

15.3	Ergebnisse . . . . .	314
15.3.1	Administrative Prävalenz depressiver Erkrankungen . . . . .	314
15.3.2	Administrative Inzidenz depressiver Erkrankungen . . . . .	317
15.4	Diskussion . . . . .	318
15.4.1	Entwicklung der Prävalenz depressiver Erkrankungen . . . . .	318
15.4.2	Depressionsprävalenz in Abhängigkeit von Alter, Geschlecht und Krankheitsschwere . . . . .	320
15.4.3	Regionale Unterschiede in der Depressionsprävalenz . . . . .	322
15.4.4	Inzidenz depressiver Erkrankungen . . . . .	322
15.4.5	Allgemeine Limitationen der vorliegenden Untersuchung . . . . .	324
15.5	Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	325
<b>16</b>	<b>Daten-Monitoring Depression zur psycho- und pharmako- therapeutischen Inanspruchnahme von Patienten mit Depression . . . .</b>	<b>329</b>
	Antje Freytag, Markus Kösters, Max Schmauß, Thomas Becker und Jochen Gensichen	
16.1	Daten-Monitoring zur psycho- und pharmakotherapeutischen Inanspruchnahme von Patienten mit Depression . . . . .	331
16.2	Datenquellen, Methoden, Operationalisierungen . . . . .	334
16.2.1	Datenquellen und Methoden . . . . .	334
16.2.2	Die inzidente Studienpopulation . . . . .	334
16.2.3	Berücksichtigte Diagnosen . . . . .	334
16.2.4	Ambulante Patienten . . . . .	335
16.2.5	Schweregrad . . . . .	336
16.2.6	Chronizität der Depressionserkrankung . . . . .	336
16.2.7	Behandlungssetting/Behandlergruppen/Verordnergruppen . . . . .	337
16.2.8	Psychotherapeutische Leistungen . . . . .	339
16.2.9	Ambulante Arzneimittelverordnungen . . . . .	341
16.3	Ergebnisse . . . . .	343
16.3.1	Behandlungssetting . . . . .	343
16.3.2	Ambulante Inanspruchnahme von Antidepressiva und Psycho- therapeutischen Leistungen . . . . .	345
16.3.3	Ambulante Leistungsanspruchnahme ausschließlich hausärztlich versorgter Patienten . . . . .	348
16.3.4	Dauer der antidepressiven Pharmakotherapie . . . . .	350
16.3.5	Einsatz von Anxiolytika/Hypnotika/Sedativa . . . . .	354
16.4	Diskussion . . . . .	355
<b>17</b>	<b>Prostataoperationen . . . . .</b>	<b>363</b>
	Hanna Leicht, Claus Fahlenbrach, Christian Gilfrich, Elke Jeschke, Graf Popken, Jens-Uwe Stolzenburg, Lothar Weißbach, Christoph von Zastrow und Christian Günster	
17.1	Einleitung . . . . .	364
17.2	Operationshäufigkeiten . . . . .	366
17.2.1	Datengrundlage und Methode . . . . .	366



17.2.2	Operationen bei BPS .....	367
17.2.3	Radikale Prostatektomie .....	369
17.2.4	Diskussion .....	371
17.3	Entwicklung von Qualitätsindikatoren für Prostataoperationen ....	377
17.3.1	Datengrundlage und Methoden .....	378
17.3.2	Indikatoren .....	380
17.3.3	Ergebnisse .....	381
17.3.4	Diskussion .....	383
17.4	Fazit .....	385

### Teil III Daten und Analysen

<b>18</b>	<b>Diagnosehäufigkeit und Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen</b> .....	<b>391</b>
	Bettina Gerste, Dagmar Drogan und Christian Günster	
	Teil A – Daten und Methoden .....	392
18.1	AOK-Leistungsdaten .....	392
18.2	Untersuchungspopulation .....	395
18.2.1	Analysepopulationen .....	396
18.2.2	Klassifikationssysteme .....	397
18.2.3	Regionaldaten .....	398
18.3	Methoden .....	398
18.3.1	Alters- und Geschlechtsstandardisierung .....	398
18.3.2	Kennzahlen für Behandlungshäufigkeiten und die Inanspruchnahme von Gesundheitsleistungen .....	400
18.3.3	Kostenkalkulation .....	401
18.4	Limitationen und Validität von AOK-Routinedaten .....	402
	Teil B – Ergebnisse .....	404
18.5	Behandlungsprävalenzen .....	404
18.5.1	Die häufigsten Erkrankungen und Behandlungsanlässe nach Einzeldiagnosen .....	404
18.5.2	Erkrankungen nach Diagnosegruppen .....	413
18.6	Stationäre Behandlungen .....	415
18.7	Arzneiverordnungen .....	422
18.8	Ärztliche Inanspruchnahme .....	429
18.9	Inanspruchnahme von Heilmitteln .....	434
18.10	Verteilung der Ausgaben .....	436
	<b>Der Versorgungs-Report 2015/2016 im Internet</b> .....	<b>445</b>
	<b>Autorenverzeichnis</b> .....	<b>447</b>
	<b>Index</b> .....	<b>467</b>